

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 10

- Gemeinderat -

vom 10. Feber 2005

Niederschrift über die **10. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 10. Feber 2005**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 22.45 Uhr

---

**GR-Fraktion:**

**Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**"Gemeindeliste Volders -  
Liste 1"**

Bgm. Harb Max  
Vzbgm. Meixner Walter  
GV Mag. Stauder Wilfried  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Markart Elisabeth  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Pleschberger Herbert

**"Wir Volderer"**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Angerer Gertraud

**"Gemeinsam für Volders"**

GR Frischmann Josef  
GR Mag. Sieberer Manuela  
GR Heiss Karl-Heinz (Ersatz)

**"Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPÖ Volders"**

GV Gasser Christian  
GR Baumann Gerd

**"Grüne Liste Volders"**

GR Mag. Krug Andreas

**"Wirtschaft und Arbeit"**

GR Mag. Dierl Richard

---

**Schriftführer:**

Gem.Sekr. Wurzer Josef

---

## **T A G E S O R D N U N G**

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 9. Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2004.
- 2.) Gemeinderat; Verzicht auf GR-Mandat durch GR Mag. Unterwurzacher / Nachfolgeregelung.
- 3.) Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung.
- 4.) Berichte des Bürgermeisters.

Öffentlliche Grünanlagen; Bezirksanerkennung in Silber!

Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens, Volders, Baumkirchen; Akontierung für 2005.

Geschäftsordnung für Gemeinderat, Gemeindevorstand, Gemeinderatsausschüsse.

Abänderung des geltenden LKW-Fahrverbotes zwischen Volders und Hall?

#### Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

- 5.) Bericht über die Prüfung des 3. Quartals 2004 (Prüfung vom 20.12.2004).

#### Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 6.) Haushaltsplanüberschreitungen, Kreditübertragungen (Haushaltsjahr 2004).
- 7.) Hauptschule Volders; Erweiterung – Sanierung.
  - a) Planungsarbeiten / Substitution, Auftragsvergabe (Info).
  - b) Örtliche Bauaufsicht; Ausschreibung.
  - c) Baukostenaufteilungsschlüssel Volders / Baumkirchen; Beschlussfassung.
- 8.) Schülertransport 2004/2005; Übernahme von Kosten durch die Gemeinde.
- 9.) Kindergarten; Transport von Kindern / Asylantenheim.
- 10.) Friedhof; Änderung der Friedhofsgebührenordnung (Graberrichtungsgebühren).

#### Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 11.) Bebauungsplanänderung (GZI. 013):  
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für den Bereich des Gst. 192/2, GB Volders (Bereich Klosterstraße - Guarinonistraße / Besitzer: Monika Posch).
- 12.) Bauverhandlungen bei Gewerbebetrieben; Zuständigkeit der Gemeinde?
- 13.) Turelerweg; Straßenverbreiterung / Grundablöse.
- 14.) Bauhofleistungen; Jahresbericht 2004.

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

- 15.) Gemeindeempfang; Vornahme von Ehrungen.
- 16.) Kindergarten; Aufnahme von auswärtigen Kindern im Kindergarten Volders?

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 17.) Sportplatzordnung; Änderung.

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 18.) Kommunales Netzwerk; Mitgliedschaft beim Projekt „GemNova.net“?

#### Personalangelegenheiten:

19.) Personalangelegenheiten / Berichte.

#### Neuaufnahme in die Tagesordnung:

20.) Volksschule Großvolderberg; Kündigung der Mietwohnung.

21.) Schulbesuch von Kindern aus Volders in auswärtigen Schulen und umgekehrt.

22.) Seniorenheim Wattens; Erwerb von Pflegebetten.

#### Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GV Gasser: Besuch im Haus des Psychosozialen Pflegedienstes.

Vzbgm. Meixner: Schneeräumung?

GV Gasser: Kirchgasse; Schnee bei den Parkplätzen entfernen!

GR Angerer: Abgestellter Bus in der Kirchgasse?

## **BESCHLÜSSE/BERATUNG**

Bgm. Harb begrüßt die zwei Zuhörer und auch die Mitglieder des Gemeinderates sehr herzlich. Anschließend ersucht er die Anwesenden, sich zu einer

### **G E D E N K M I N U T E**

für den am Montag, den 17.1.2005 verstorbenen Herrn Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner

zu erheben. In einem Rückblick zeigt Bgm. Harb auf, was Arch. Peter Thurner gerade auch in Volders an Vorhaben in den letzten Jahrzehnten verwirklicht hat und bedauert, dass gerade beim jetzt anstehenden Erweiterungs- und Sanierungsvorhaben für die Sprengelhauptschule Volders das Leben und Wirken von Arch. Peter Thurner so jäh unterbrochen wurde (Nachruf siehe Anhang 1).

In der Folge stellt Bgm. Harb die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend leitet er zur Tagesordnung über.

#### **Änderung der Tagesordnung:**

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 20) bis 22) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 20.) Volksschule Großvolderberg; Kündigung der Mietwohnung.
- 21.) Schulbesuch von Kindern aus Volders in auswärtigen Schulen und umgekehrt.
- 22.) Seniorenheim Wattens; Erwerb von Pflegebetten.

**Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.**

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 9. Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2004.**

Bgm. Harb stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig vor der Sitzung an alle Gemeinderäte versandt wurde. Zur Frage, ob es Einwendungen gegen den Wortlaut des Protokolls gibt, werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

**Die vorliegende Niederschrift wird schließlich zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt deren Unterfertigung.**

zu 2) **Gemeinderat: Verzicht auf GR-Mandat durch GR Mag. Unterwurzacher / Nachfolgeregelung.**

Bgm. Harb teilt mit, dass GR Mag. Krug („Grüne Liste Volders“) am 24.1.2005 persönlich im Gemeindeamt eine Bekanntmachung abgegeben hat, auf der Herr Mag. Michael Unterwurzacher, bisheriger Listenführer bzw. Zustellbevollmächtigter der „Grünen Liste Volders“, mit eigenhändiger Unterschrift erklärt, dass er auf sein Mandat im Gemeinderat verzichtet. Die auf der „Grünen Liste Volders“ nachgereihten Ersatzpersonen Helga Zanon, Klaus Lasser und Adrea Krug erklären darauf ebenfalls mit eigenhändiger Unterschrift, dass sie auf eine Vorrückung auf das zu besetzende Mandat verzichten, jedoch bereit sind, als Ersatzgemeinderat weiterhin tätig sein zu wollen. Nun wird der bisher an 5. Stelle (4. Ersatz) gereichte und bereits als Gemeinderat angelobte Herr Mag. Andreas Krug die Stelle als Gemeinderat in Zukunft wahrnehmen. Da der Mandatsverzicht eine Woche nach dem Einlangen der Erklärung beim Gemeindeamt wirksam wird (§ 26 TGO), ist Herr Mag. Andreas Krug mit Wirksamkeit 31.1.2005 Gemeinderat der Fraktion „Grüne Liste Volders“.

**Der Gemeinderat nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis.**

Index: Gemeinderat, Verzicht auf GR-Mandat durch GR Mag. Unterwurzacher  
Unterwurzacher Michael, Mag., Verzicht auf GR-Mandat  
Gemeinderat, GR Mag. Krug / Nachfolger von GR Mag. Unterwurzacher  
Krug Andreas, Mag., Nachfolger als Gemeinderat für GR Mag. Unterwurzacher

zu 3) **Gemeinderatsausschüsse; Nachbesetzung.**

Bgm. Harb teilt mit, dass nach dem Ausscheiden von GR Mag. Unterwurzacher, „Grüne Liste Volders“, einige Ausschüsse nachzubesetzen seien und zwar ziehe GR Mag. Krug an seiner Stelle als Mitglied in folgende Ausschüsse ein:

- Ausschuss für technische Angelegenheiten
- Prüfungsausschuss
- Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten
- Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr und nachhaltige Entwicklung

GR Mag. Andreas Krug erklärt sich bereit, diese Mitgliedschaft in den angeführten Ausschüssen anzunehmen und meint, er werde sich - so gut es ihm möglich sei - in diese Ausschüsse einbringen. Zugleich äußert er den Wunsch, nach Möglichkeit auch im Kulturausschuss mitarbeiten zu können, da ihm das Thema „Kindergarten“ ein Anliegen sei und er demnächst wieder ein Kind im Kindergarten habe werde.

Vzbgm. Meixner erklärt, er sei als Obmann des Kulturausschusses (auch für Kindergartenfragen zuständig) für Vorschläge jederzeit offen.

**Beschluss: Der Gemeinderat nimmt diese Mitteilung über die Nachbesetzung der Ausschüsse zustimmend zur Kenntnis.**

Index: Gemeinderatsausschüsse, Nachbesetzung / Grüne Liste Volders

zu 4) **Berichte des Bürgermeisters.**

**Öffentliche Grünanlagen; Bezirksanerkennung in Silber!**

Bgm. Harb berichtet, dass Volders im vergangenen Jahr an der Aktion „Grünes und blühendes Tirol“ teilgenommen und in der Sparte „Öffentliches Grün“ bzw. Landschaftspflege von Orten und Ortsteilen die „Bezirksanerkennung in Silber“ erhalten hat. Natürlich, erklärt Bgm. Harb, werde er die Obfrau des Gartenbauvereines, Frau Monika Posch, gerne zu dieser Verleihung mitnehmen (Überreichung der Ehrendiplome am Samstag, den 5. März 2005, 09.00 Uhr, Landhaus, Innsbruck) und meint, es sei dies auch ein Anlass, sich wieder einmal beim Gartenbauverein für seine Leistungen im Zusammenhang mit der Pflege der Blumenanlagen zu bedanken.

Index: Grünanlagenpflege, Bezirksanerkennung in Silber  
Gartenbauverein, Bezirksanerkennung in Silber für Blumenanlagen der Gemeinde

**Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens, Volders, Baumkirchen; Akontierung für 2005.**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass der Finanzierungsanteil der Gemeinde Volders für den Sozialsprengel im Jahr 2005 genau 24.127,- Euro beträgt. Auf Wunsch des Sozialsprengels habe er die Überweisung einer Akontozahlung von € 13.000,- vor wenigen Tagen angeordnet.

Index: Sozialsprengel, Leistung einer Akontozahlung für 2005

**Geschäftsordnung für Gemeinderat, Gemeindevorstand, Gemeinderatsausschüsse.**

Bgm. Harb teilt mit, dass die in der Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2004 beschlossene Neufassung der Geschäftsordnung für Gemeinderat, Gemeindevorstand und Gemeinderatsausschüsse mit Schreiben des Landes vom 19.1.2005, GZl. Ib-5453/1-1998, bewilligt wurde. Zur Frage, ob Protokolle von Ausschüssen an Mitglieder versandt werden dürfen, meint Bgm. Harb, dass dies nicht ausdrücklich verboten sei. Er verweist aber darauf, dass derartige Protokolle absolut vertraulich zu behandeln seien.

Index: Geschäftsordnung, für Gemeinderat, Gemeindevorstand, GR-Ausschüsse  
Gemeinderat, Geschäftsordnung / neu

### **Abänderung des geltenden LKW-Fahrverbotes zwischen Volders und Hall?**

Bgm. Harb teilt mit, dass mit Schreiben vom 24.1.2005 bei der BH-Innsbruck der Antrag eingebracht wurde, die bestehende Verordnung für das LKW-Fahrverbot zwischen Volders und Hall i.T. mit dem Zusatz „Ausgenommen Ziel- und Quellverkehr Volders“ zu ergänzen (siehe dazu GR-Beschluss vom 16.12.2004).

Nun habe die Gemeinde die Mitteilung erhalten, dass die Abt. Verkehrsrecht auf Grund eines Gutachtens des verkehrstechnischen Sachverständigen (Büro IFS – Fritzer / Saurwein, Innsbruck) an der Kreuzung Hall – Unterer Stadtplatz eine Verkehrszählung durchführen wird. Sollte der Auslastungsgrad der Kreuzung ausreichend sein, könne, so das Gutachten, die Verordnung abgeändert werden. Ergänzend dazu erklärt Bgm. Harb, dass die Zählung erst durchgeführt werden könne, wenn die Kanalbauarbeiten in Hall abgeschlossen seien.

**Diese Mitteilung des Bürgermeisters wird zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Index: Verkehrsverhältnisse Volders, Abänderung LKW-Fahrverbot Hall – Volders?

### **Sportplatz Volders; Sanierung Solarheizung und Gastherme (Info).**

Bgm. Harb teilt mit, dass der Gemeindevorstand in der letzten Sitzung vom 7.2.2005 die Fa. Kalt & Warm GmbH., Wattens, mit der Sanierung der Warmwasseraufbereitungsanlage am Sportplatz beauftragt hat. Die Kosten betragen netto 6.578,58 Euro.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

Index: Sportplatz Volders, Sanierung Solarheizung und Gastherme (Info bei GR)

### **Vertrag mit VVT (Verkehrsverbund Tirol); Beteiligung an Fahrtkosten von Studenten (Info).**

Bgm. Harb informiert darüber, dass in der Vorstandssitzung vom 7.2.2005 konkret beschlossen wurde, einen Vertrag mit dem VVT abzuschließen, der eine Verbilligung der Fahrtkosten für Studenten aus Volders mit sich bringt. Der Vertrag gelte vorerst für ein Jahr. Leider habe man sich mit den von GV DI Wessiak geforderten Bedingungen nicht durchgesetzt (vorzeitiger Vertragsaustritt, wenn Bundesmittel nicht mehr ausreichen). Ein Vertrag wäre sonst nicht zustande gekommen.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

Index: VVT / Verkehrsverbund Tirol, Beteiligung an Fahrtkosten v. Studenten (Info)

## **Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

### zu 5) **Bericht über die Prüfung des 3. Quartals 2004 (Prüfung vom 20.12.2004).**

GR Baumann, Obmann-Stellvertreter des Überprüfungsausschusses, trägt anstelle von Obmann GV Dipl.-Ing. Wessiak den Bericht über die Prüfung des 3. Quartals 2004 vor. Er erklärt, dass die Kassenbestandsaufnahme keinerlei Fehler oder Unstimmigkeiten zutage gebracht hätte.

Bei der Prüfung der sonstigen Kassenführung habe man positiv vermerkt,

- 1) dass die Anregung, eine billigere Möglichkeit für eine Internetstandleitung gesucht und eine solche Lösung bereits umgesetzt wurde.

Negativ vermerkt habe man,

- 2) dass bei einigen Bauvorhaben – trotz Fertigstellungsmeldung – die Benützungsbewilligungen von der Gemeinde noch nicht erteilt wurden.
- 3) In diesem Zusammenhang habe man auch festgestellt, dass für den Umbau des Mpreis noch immer kein Antrag auf Erteilung der Benützungsbewilligung eingereicht wurde. Dies sollte auf jeden Fall zu einem Abschluss gebracht werden.
- 4) Aufgefallen sei dem Ü-Ausschuss auch, dass bei der 3. Teilrechnung für das Bauvorhaben Kanal Hochschwarz – Eisberg das Beistellen und Vorhalten eines kleinen Baubüros in Rechnung gestellt wurde. Hier sollte geklärt werden, ob die Verrechnung dieser Leistung zu Recht erfolgte.
- 5) Um Klärung ersuche der Ü-Ausschuss auch, weshalb der Abbruchbescheid „Bangerter-Stöcklgebäude“ noch nicht exekutiert wurde.

Bgm. Harb erklärt zu

- Punkt 2) ... dass im Bauamt diese Dinge demnächst abgeschlossen werden. Einige Unterlagen für die Erteilung dieser fehlenden Benützungsbewilligungen würden noch fehlen;
- Punkt 3) ... dass leider der Antrag auf Erteilung der Benützungsbewilligung für den Mpreis noch immer nicht da sei. Zuständig für die Abwicklung sei jetzt aber die BH-Innsbruck;
- Punkt 4) ... dass vom Bauamt mittels Foto belegt werden kann, dass sich nördlich des Hauses „Pahl“ während der Bauzeit ein Bürocontainer befunden hat (siehe Vorlage), die Berechnung also zu Recht erfolgte;
- Punkt 5) ... dass es in dieser Angelegenheit einen Todesfall (Frau Baur) gegeben habe, auch noch ein Mietrecht existent sei (Frau Zickbauer) und deshalb der Abbruchbescheid für das „Bangerter-Stöcklgebäude“ zurückgehalten wurde. Der Fall werde aber demnächst erledigt.

**Beschluss: Der Bericht des Ü-Ausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 20.12.2004 (3. Quartal 2004)

### **Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

zu 6) **Haushaltsplanüberschreitungen, Kreditübertragungen (Haushaltsjahr 2004).**

GV Mag. Stauder bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand 7.2.2005 allen Gemeinderäten zur Kenntnis und erörtert dabei die einzelnen Ansatzüberschreitungen. Aufgelistet sind in der Liste Überschreitungen von insgesamt € 287.300,--. Für den Großteil dieser Überschreitungen liegen Beschlüsse bereits vor. Die Bedeckung des Mehraufwandes ist wegen verschiedener Mehreinnahmen und Minderausgaben möglich (siehe vorliegende Liste).

**Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.**

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 7.2.2005



zu 7) **Hauptschule Volders; Erweiterung – Sanierung.**

a) **Planungsarbeiten / Substitution, Auftragsvergabe (Info).**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes vom 7.2.2005 der Auftrag für die Ausführung der Planungsarbeiten (Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Ausführungsplanung, Ausschreibungen, künstl., techn. und geschäftliche Oberbauleitung) an das **Büro „Atelier M9 / Dipl.-Ing. Paul Senfter, Innsbruck** (als Substitut nach Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner) erteilt wurde. Die Auftragssumme beträgt pauschal 115.000,-- Euro.

In diesem Zusammenhang informiert Bgm. Harb auch über die heute von Arch. Dipl.-Ing. Senfter abgegebene Einreichplanung. Es werden in der Folge diese Pläne mittels Beamer gezeigt und diskutiert. Neuerlich angesprochen wird dabei von GV Gasser der vorgesehene Einbau eines Liftes, dessen Notwendigkeit er anzweifelt. Dem entgegnet GR Mag. Dierl, dass öffentliche Gebäude heute mit einem Behindertenlift ausgestattet sein müssen. Grundsätzlich wird die vorgelegte Planung aber gutgeheißen.

**Der Gemeinderat nimmt diese Informationen zustimmend zur Kenntnis.**

Index: Hauptschule Volders, Planungsarbeiten / Substitution (Auftragsvergabe)

b) **Örtliche Bauaufsicht; Ausschreibung.**

Bgm. Harb stellt an den Gemeinderat den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln bzw. diesen Punkt ans Ende der Tagesordnung zu setzen und dann die Öffentlichkeit auszuschließen. Begründung: Nach dem Bundesvergabegesetz dürfe die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht öffentlich behandelt werden.

**Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag von Bgm. Harb zugestimmt.**

*(Anmerkung: Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt am Ende der Sitzung! – Siehe dazu Anhang 2!)*

c) **Baukostenaufteilungsschlüssel Volders / Baumkirchen; Beschlussfassung.**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Gemeinde Volders gem. Schulorganisationsgesetz als Schulerhalter der Sprengelhauptschule Volders Anspruch auf die Leistung von Beiträgen zum Investitionsaufwand durch die Gemeinde Baumkirchen hat. Dazu sei ein Baukostenaufteilungsschlüssel errechnet worden, der sich auf Grund der letzten Volkszählung ergebe und zwar:

**Baukostenaufteilungsschlüssel**

Basis: VZ 2001

Volders	4.166 EW	<b>79,34 %</b>
Baumkirchen	1.085 EW	<b>20,66 %</b>
	5.251 EW	100,00 %

Dieser Baukostenaufteilungsschlüssel sei der Nachbargemeinde bereits zur Kenntnis gebracht worden. Eine Zustimmung stehe noch aus, meint Bgm.

Harb. Gedacht sei an den Abschluss einer Vereinbarung. Sollten sich Änderungen ergeben, werde er das dem Gemeinderat mitteilen.

**Beschluss:** Einstimmig wird der vorgelegte Baukostenaufteilungsschlüssel für das Bauvorhaben „Erweiterung – Sanierung Hauptschule Volders“ zur Kenntnis genommen und genehmigt. Ein entsprechender Vertrag soll mit der Sprengelgemeinde Baumkirchen erstellt werden.

Index: Hauptschule Volders, Baukostenaufteilungsschlüssel f. Erweiterg. / Sanierg.

zu 8) **Schülertransport 2004/2005; Übernahme von Kosten durch die Gemeinde.**

a) **Taxiunternehmen Federer; Leistung einer Akontozahlung?**

Bgm. Harb teilt mit, dass für die von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Extrafahrten bei der Schülerbeförderung bis jetzt noch keine Zahlungen geleistet worden seien. Er habe daher dem Ersuchen um Leistung einer Akontozahlung von € 7.000,-- stattgegeben bzw. die Zahlung schon veranlasst.

**Beschluss:** Die Leistung einer Akontozahlung an die Fa. Federer, Taxiunternehmen, für die Schülerbeförderung im Jahr 2004 / 2005 von **€ 7.000,--** wird nachträglich einstimmig genehmigt.

Index: Schülertransport, Leistung einer Akontozahlung 2004/2005

b) **Taxiunternehmen Federer; Erhöhung der Transportkosten?**

Bgm. Harb erklärt, dass von der Verwaltung die Kosten für den Schülertransport (Extrafahrten im Auftrag der Gemeinde) exakt ermittelt wurden (siehe nachfolgend). Gleichzeitig berichtet er, dass Herr Federer, Taxiunternehmen, in der Gemeinde vorgesprochen und mitgeteilt habe, dass er die Kilometergeldentschädigung um 6 Cent je Kilometer anheben müsse. Das würde sich wie folgt aus:

	Kilometersatz	
	alt € 1,09	neu € 1,15
Wochen-km .....	km 834,9	
Tages-km .....	km 166,98	
Kosten pro Tag .....	€ 182,01	€ 192,03
Kosten pro Schuljahr / 185 Tage .....	€ 33.671,85	€ 35.525,55
Kosten pro Schuljahr / incl. Mwst. ....	€ 37.039,04	€ 39.078,11
Vergütung durch Finanzamt .....	€ 21.784,94	€ 21.784,94
<b>Vergütung durch Gemeinde .....</b>	<b>€ 15.254,10</b>	<b>€ 17.293,17</b>
geleisteter Akontobeitrag .....	€ 7.000,00	€ 7.000,00
Restzahlung brutto .....	€ 8.254,10	€ 10.293,17

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, die Tarifierhöhung zu akzeptieren und die anfallenden Mehrkosten für den Schülertransport in die Ortsteile Groß- u. Kleinvolderberg im Schuljahr 2004/2005 in der Höhe von **€ 17.293,17** zu übernehmen. Die Zahlung ist wie folgt vorzunehmen:

Sofort .....	€	3.293,17
bis 15. Mai 2005 .....	€	3.500,--
<b>bis 15. Juni 2005 .....</b>	<b>€</b>	<b>3.500,--</b>
<b>Kontrollsumme .....</b>	<b>€</b>	<b>10.293,17</b>

*Anmerkung zum Zeitpunkt der Protokollerstellung: Die Strecke zum Hof „Hauswurz-Aicheregg“ (Haltestelle gem. Pkt. 8 c) ist in obiger Aufstellung nicht berücksichtigt!*

Index: Schülertransport, Kostenersatz für Schuljahr 2004/2005

c) **Schülertransport zum Hof „Heissl“?**

Bgm. Harb teilt mit, dass Herr Klingenschmid Gerhard, Aichereggweg 10, Volders, vorgeschrieben und neuerlich darum gebeten habe, man möge das Kind Bettina, welches die Hauptschule besuche, direkt beim Hof „Heissl“ abholen. Er persönlich, so Bgm. Harb, habe sich die Sache nochmals überlegt und meint, man solle doch eine Zwischenlösung anbieten und beim Hof „Hauswurz-Aicheregg“ eine neue Haltestelle anbieten, damit der Schulweg der Schülerin Bettina nicht so weit ist.

In der Diskussion gibt es zuerst Kritik. So wird u.a. auf den bereits gefassten ablehnenden GR-Beschluss vom 16.9.2004 hingewiesen. GV Moriel meint, man könne dann ja gleich die Schüler vor der Haustüre abholen. Letztlich wird aber doch eingelenkt und Zustimmung signalisiert.

**Beschluss: Einstimmig (Stimmhaltung GR Markart) wird beschlossen, beim Hof „Hauswurz-Aicheregg“ eine neue Haltestelle für den Schülertransport einzurichten. Die Mehrkosten für den Transport zahlt die Gemeinde Volders.**

Index: Schülertransport, Haltestelle beim Hof „Heissl“?

d) **Schülertransport zum Asylantenheim?**

Bgm. Harb informiert darüber, dass er zu Beginn des Jahres den Transport von Kindergartenkindern aus dem Asylantenheim (2 Kinder) in die Wege geleitet habe. Nun sei an ihn die Anfrage gestellt worden, ob auch Schüler aus der Volksschule diesen Transport in Anspruch nehmen könnten. Es gehe dabei um 6 bis 8 Schulkinder, ebenfalls aus dem Asylantenheim. Das habe ihn veranlasst, den Flüchtlingskoordinator des Landes, Herrn Logar, zu sich einzuladen, um über diese Sache zu sprechen (Kostenübernahme etc.). Herr Logar erklärte jedoch, dass die Eltern der Asylantenkinder leicht Zeit hätten, ihre Kinder in den Kindergarten zu bringen. Man stellte dabei auch fest, dass der Schulweg weniger als 1,5 km beträgt und daher den Schülern zumutbar sei. Schließlich war man der Meinung, dass durchaus die Heimleitung selbst diesen Transport organisieren könne, weil sie ja auch entsprechend Geld vom Land für die Unterbringung der Asylanten bekomme.

**Beschluss: Einstimmig schließt sich der Gemeinderat der Meinung des Flüchtlingskoordinators an und beschließt, keinen Schülertransport von und zum Asylantenheim zu finanzieren und auch den Transport der Kindergartenkinder mit Ende Feber 2005 einzustellen.**

Index: Schülertransport, Schülertransport zum Asylantenheim?  
Kindergarten; Asylantenkinder / Transport eingestellt

zu 9) **Kindergarten; Transport von Kindern / Asylantenheim.**

a) **Transport von Kindergartenkindern allgemein:**

Bgm. Harb führt aus, dass sich die Erhöhung des Kilometersatzes auch beim Kindergartentransport auswirke. Hier betrage der Unterschied wie folgt:

	Kilometersatz	
	alt € 1,09	neu € 1,15
km pro Fahrt *) .....	km 27,0	
Tages-km .....	km 54,0	
Kosten pro Tag .....	€ 58,86	€ 62,10
Kosten pro KG-Jahr / 185 Tage .....	€ 10.889,10	€ 1.488,50
Kosten pro KG-Jahr / incl. Mwst. ....	€ <b>11.978,01</b>	€ <b>12.637,35</b>

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Tarifierhöhung zu akzeptieren.**

Index: Kindergarten, Transport von Kindern / Kostenerhöhung

b) **Transport von Kindergartenkindern aus dem Asylantenheim:**

Bgm. Harb verweist auf seine Ausführungen unter Pkt. 8) d) und erklärt nochmals, er habe auf Wunsch einer Asylantenfamilie, wh. Volderwaldstraße 5, Volders, den Transport von Kindern aus dem Asylantenheim angeordnet. Die Kosten für diesen zusätzlichen Transport hätten wie folgt betragen:

Tages-km .....	km 5,6	
Kilometersatz / neu .....	€ 1,15	
Kosten pro Tag netto .....	€ 6,44	
10 % Mwst. ....	€ 0,64	
Kosten pro Tag incl. Mwst. ....	€ <b>7,08</b>	
<b>Kosten pro Monat incl. Mwst. / ca. ....</b>	<b>€ 141,60</b>	

Da der Gemeinderat nun beschlossen hat, diesen Transport nicht mehr durchzuführen, ersuche er, nachträglich die Zustimmung zur Kinderbeförderung in den Monaten Jänner und Feber 2005 zu geben.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den zusätzlichen Transport von Kindern aus dem Asylantenheim in den Monaten Jänner und Feber 2005 nachträglich zu genehmigen.**

Index: Kindergarten, Transport von Kindern / Asylantenheim

zu 10) **Friedhof; Änderung der Friedhofsgebührenordnung (Graberrichtungsgebühren).**

**Beschluss: Über Vorschlag von Bgm. Harb wird dieser Tagesordnungspunkt auf Herbst 2005 vertagt.**

Index: Friedhof, Erhöhung der Friedhofs- bzw. Graböffnungsgebühren? / vertagt

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

- zu 11) **Bebauungsplanänderung (GZl. 013):  
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für den Bereich des Gst. 192/2, GB Volders (Bereich Klosterstraße - Guarinonistraße / Besitzer: Monika Posch).**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass die Fa. Posch, Volders, auf dem Gst. 192/2, GB Volders, sechs Reihenhäuser errichten will. Zu den beiden Straßen hin sei eine Baugrenzlinie von 4 m vorgesehen, Abstandsprobleme zu den Nachbargrundstücken würden keine bestehen. Die Vorgaben lt. Tiroler Raumordnungsgesetz würde man einhalten.

GV Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, meint, es spreche nichts gegen die Auflage des Bebauungsplanes im Sinne der Vorlage.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 192/2, GB Volders (Bereich Klosterstraße - Guarinonistraße), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Simon Unterberger, 6060 Gnadewald) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.**

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

**Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für das Gst. 192/2, GB Volders (Bereich Klosterstraße - Guarinonistraße), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Simon Unterberger, 6060 Gnadewald) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

Index: Bebauungsplanänderung, Posch Monika / Gst. 192/2 (GZl. 013)  
Posch Monika, Bebauungsplanänderung / Gst. 192/2 (GZl. 013)

- zu 12) **Bauverhandlungen bei Gewerbebetrieben; Zuständigkeit der Gemeinde?**

Bgm. Harb berichtet, dass auf Grund von Beschlüssen des Gemeinderates von Volders (23.11.1966 und 24.11.1966) die baupolizeiliche Bewilligung bei Vorhaben, die eine wasserrechtliche Bewilligung oder eine Genehmigung nach der Gewerbeordnung erfordern, an die zuständige Bezirkshauptmannschaft übertragen wurden. Diese Regelung sei allerdings in Vergessenheit geraten. So manches gewerbliche Bauvorhaben sei deshalb über die Gemeinde statt über die BH-Innsbruck, abgewickelt worden (siehe dazu die ausgesandte Vorlage für Gemeinderäte). Bescheide seien folglich von einer „Nichtbehörde“ ausgestellt worden, würden aber rechtskräftig bleiben.

Bgm. Harb empfiehlt, die seinerzeit gefassten Beschlüsse hinsichtlich der Übertragung der Zuständigkeit weiterhin bestehen zu lassen und gewerbliche Vorhaben auch künftig die BH-Innsbruck abwickeln zu lassen. Die Gemeinde würde natürlich – wie bisher schon – Einsicht in die Unterlagen bekommen. Er habe verlangt, dass dies frühzeitig geschehe. Für die eigene Verwaltung wäre diese Handhabung natürlich eine Erleichterung.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Sinne der seinerzeit gefassten GR-Beschlüsse künftig bzw. auch weiterhin die baupolizeiliche Abwicklung von gewerblichen Vorhaben die BH-Innsbruck durchführen zu lassen**

Index: Bauverhandlungen, Zuständigkeit der BH-Innsbruck bei Gewerbeverhandlungen

Gewerbeverhandlungen, Zuständigkeit der BH-Innsbruck

zu 13) **Turelerweg; Straßenverbreiterung / Grundablöse.**

Bgm. Harb teilt mit, dass Frau Verena Fischler, Moatelerweg 1, seit längerer Zeit darauf drängt, dass die Grundgrenze zwischen Privatgrund (Gst. 1177/49) und Gemeindeweg (Gst. 1177/4) festgelegt wird, um eine Einfriedung errichten zu können. Bekanntlich habe die Gemeinde ein Interesse daran bekundet, den Turelerweg etwas zu verbreitern. Sekr. Wurzer habe zwischenzeitlich nun Gespräche mit den Anrainern Habernig und Fischler geführt und eine Einigung betreffend die Ablöse von Grundflächen für die Verbreiterung des Turelerweges im Bereich der Gste. 1177/2 und 1177/49 erreicht und zwar zu folgenden Bedingungen:

Grundablöse Habernig:		
Gst. 1177/2, ca. 1,5 m2 à € 22,-	€	33,-
Grundablöse Fischler		
Gst. 1177/49, ca. 18 m2 à € 22,-	€	396,-
Summe Grundabläsen	€	429,-

Im Bereich des Grundstückes Habernig müsse man allerdings eine Mauer mit Zaun abtragen, erklärt Bgm. Harb und diese wieder etwas weiter nach hinten versetzt neu errichten. Die Kosten hierfür würden wie folgt betragen:

Kostenschätzung Bauamt:

Abbruch / Wiederherstellung		
der Einfriedung Habernig / pauschal	€	2.460,-
Neubepflanzung einer Hecke	€	540,-
Vermessung der Grundgrenzen nach Bauführung / ca.	€	600,-
Zwischensumme / netto	€	3.600,-
Unvorhersehbares / 10 %	€	360,-
Zwischensumme / netto	€	3.960,-
+ 20 % Mwst.	€	792,-
Gesamtkosten / brutto	€	4.752,-
Gerundet / brutto	€	4.800,-

Bgm. Harb ersucht, den Ablösevereinbarungen, der notwendigen Neuvermessung und der Versetzung der Mauer mit Zaun zuzustimmen.

**Beschluss: Einstimmig erklärt sich der Gemeinderat mit den mündlich getroffenen Vereinbarungen zwischen Gemeinde und den Grundbesitzern Habernig und Fischler, betreffend die Ablöse von Straßengrund, einver-**

**standen. Die Ausführung der Bauarbeiten für Mauer und Zaun im Grundstücksbereich Habernig (Gst. 1177/6, GB Volders) und die Neuvermessung der Grundgrenzen werden ebenfalls einstimmig genehmigt.**

Index: Turelerweg, Straßenverbreiterung / Grundablöse (Habernig, Fischler)

zu 14) **Bauhofleistungen; Jahresbericht 2004.**

Bgm. Harb verweist auf den vorliegenden Jahresbericht über die Bauhofleistungen im Jahr 2004 (wurde jedem Gemeinderat zugesandt) und erklärt, es könne in die Details des Berichtes von den Gemeinderäten gerne Einsicht genommen werden. Zu berücksichtigen sei, dass zuletzt 3 statt 4 Leute am Bauhof eingestellt waren und daher im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger erwirtschaftet werden konnte.

Kurzfassung:

<u>Auftragsart</u>	<u>Stnd.Leistg.</u>	<u>Prozentanteil</u>	<u>Bruttolohn / €</u>	<u>erwirtschaftet / €</u>
Bauhofleistung intern (103 Aufträge)	5.612,50	78,53	19,00	106.637,50
Bauhofleistung extern (6 Aufträge)	5,00	0,07	21,00	105,00
Urlaube gesamt	724,50	10,14		
Sonderurlaube	3,00	0,04		
Zeitausgleich gesamt	636,50	8,91		
Krankenstände	133,00	1,86		
Arztbesuche	32,00	0,45		
Summe	7.146,50	100,00		106.742,50

**Beschluss: Einstimmig wird der Bericht über die Bauhofleistungen des Jahres 2004 zur Kenntnis genommen.**

Index: Bauhofleistungen, Jahresbericht 2004

**Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:**

zu 15) **Gemeindeempfang; Vornahme von Ehrungen.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass man für die Verleihung von Ehrenzeichen Vorschläge erarbeitet habe (Kulturausschuss, Obmann des Sportausschusses). Konkret wurden auf Grund der geltenden Richtlinien folgende Ehrungen vorgeschlagen:

**Für den Bereich Kultur/Wirtschaft:**

**Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während des Jahres 2004 durch vorbildliche Leistungen auf kulturellem oder wirtschaftlichem Gebiet der Gemeinde Ehre gemacht haben:**

**Kultur:**

**Musik:**

**Posch Andrea, geb. 25.4.1983, wh. Lange Gasse 14, Volders**

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold (mit gutem Erfolg) am 17.1.2004 im Landeskonservatorium Innsbruck  
(Senseler Musikkapelle Volders)

**Feuerwehrwesen:**

Die Jungfeuerwehr Volders hat beim Wettbewerb vom 3. bis 4. Juli 2004 in Zams den **Landessieger** in Bronze erreicht.

**Wegscheider Anton, geb. 18.1.1989, wh. Innstraße 17, Volders**

**Bastiani Hannes, geb. 2.9.1990, wh. Martin-Knoller-Straße 5a, Volders**

**Angerer David, geb. 23.3.1991, wh. Grubertalstraße 2a, Volders**

**Schmid Fabian, geb. 30.1.1990, wh. Martin-Knoller-Straße 5, Volders**

**Schwaiger Andreas, geb. 16.6.1990, wh. Martin-Knoller-Straße 5a, Volders**

**Schwaninger Johannes, geb. 25.4.1990, wh. Kirchnerstraße 5, Volders**

**Stauder Fabio, geb. 29.9.1989, wh. Senselerstraße 7c, Volders**

**Stauder Mario, geb. 24.5.1989, wh. Senselerstraße 7, Volders**

**Steinegger Philipp, geb. 29.12.1988, wh. Rettenbergstraße 29, Volders**

**Für den Bereich Sport:**

**Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während des Jahres 2004 durch vorbildliche sportliche Leistungen in einer Sportart der Gemeinde Ehre gemacht haben.**

**Berglauf / Leichtathletik:**

**Wurzer Christina-Maria, geb. 11.8.1987, wh. Bundesstraße 23, 6111 Volders**

Tiroler Jugendmeisterin W 17 / Crosslauf / Kitzbühel / 29.2.2004

Österr. Jugendmeisterin W 17 / Crosslauf / Mödling / 14.3.2004

Tiroler Juniorenmeisterin W 19 / Bahn: 1.500m / Innsbruck-USI / 23.5.2004

Tiroler Jugendmeisterin W 17 / Bahn: 1.000m / Innsbruck-USI / 4.9.2004

Tiroler Jugendmeisterin W 17 / Bahn: 3.000m / Innsbruck-USI / 5.9.2004

3. Platz / Österr. Jugendmeisterschaften W 17 / Bahn: 3.000m / Wien / 12.9.2004  
(SV-Raika-Volders / Sektion Berglauf)

**Stauder Fabio, geb. 29.9.1989, wh. Senselerstraße 7c, Volders**

Tiroler Schülermeister Schüler A / Crosslauf / Kitzbühel / 29.2.2004

Tiroler Meister M 15 / Berglauf / Volders / 20.6.2004

Tiroler Mannschaftsmeister M 15 / Berglauf / Volders / 20.6.2004

(SV-Raika-Volders / Sektion Berglauf)

**Klingenschmid Manuel, geb. 19.8.1989, wh. Bruggenfeldstraße 1 a, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister M 15 / Berglauf / Volders / 20.6.2004

(SV-Raika-Volders / Sektion Berglauf)

**Neuner Helmut, geb. 10.4.1956, wh. Unterberg 20a, Volders**

Tiroler Meister M 45 / Marathon / Wörgl / 26.9.2004

Tiroler Mannschaftsmeister / Marathon / Wörgl / 26.9.2004

(SV-Raika-Volders / Sektion Berglauf)



**Knapp Albin, geb. 20.6.1957, wh. Lange Gasse 5, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister / Marathon / Wörgl / 26.9.2004  
(SV-Raika-Volders / Sektion Berglauf)

**Heiss Christian, geb. 24.6.1976, wh. Feldweg 6, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister / Marathon / Wörgl / 26.9.2004  
(SV-Raika-Volders / Sektion Berglauf)

Leichtathletik / Behindertensport

**Unterwurzacher Dagmar, geb. 4.9.1976, wh. Johannesfeldstraße 48 c, Volders**

Tiroler Meisterin / 100 m Lauf / Frauen offene Klasse T20 / Wattens / 26.u.27.6.2004

Tiroler Meisterin / 200 m Lauf / Frauen offene Klasse T20 / Wattens / 26.u.27.6.2004

Österr. Staatsmeisterin / 200 m Lauf / Frauen T20 / Wien / 28.u.29.8.2004

Österr. Staatsmeisterin / 1.500 m Lauf / Frauen T20 / Wien / 28.u.29.8.2004

Österr. Staatsmeisterin / Diskuswurf/ Frauen F20 / Wien / 28.u.29.8.2004

2. Platz Österr. Meisterschaften / 100 m Lauf / Frauen T20 / Wien / 28.u.29.8.2004

2. Platz Österr. Meisterschaften / Speer / Frauen F20 / Wien / 28.u.29.8.2004

(Turnverein Wattens)

zu erwähnen:

Österr. Rekord im Hochsprung 1,05m

**Prem Stefan, geb. 21.3.1991, wh. Reitgraben 4, Volders**

Tiroler Meister / 100 m Lauf / Männer Klasse T36-38 / Wattens / 26.u.27.6.2004  
(Turnverein Wattens)

Boccia / Behindertensport

**Schweiger Thomas, geb. 30.3.1991, Schlosssiedlung 25, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister / Boccia / Innsbruck / 6.u.7.11.2004

3. Platz / Österr. Staatsmeisterschaften / Boccia / Einzel / Wien / 12.u.13.6.2004

(Sportgruppe Handicap Axams)

Judo:

**Hörhager Claudia, geb.1.9.1991, wh. Lange Gasse 7, Volders**

Tiroler Meisterin / Schüler U 15 / bis 48 kg / Wattens / 22.2.2004

(WSG Swarovski Wattens)

**Steinicke Alexander, geb. 3.12.1984, wh. Vogeltennen 6, Volders**

Tiroler Meister / Junioren U 23 / bis 66 kg / Fieberbrunn / 21.3.2004

(WSG Swarovski Wattens)

**Sieberer David, geb. 30.7.1992, wh. Bundesstraße 13, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister / Schüler U 13 / Wattens / 14.11.2004

(WSG Swarovski Wattens)

Nachtrag:

Tiroler Mannschaftsmeister 2002 / U 13 / Kirchberg / 10.6.2002

Tiroler Mannschaftsmeister 2003 / U 13 / Wattens / 30.11.2003

Luft-Klein-und Großkalibergewehr / Pistole:

**Erler Engelbert, geb. 23.12.1930, wh. Bahnhofstraße 7, 6111 Volders**

Tiroler Meister / Senioren Einzel / Jagdl. Kombination / Innsbruck / 12.9.2004

Tiroler Meister / Senioren Einzel / Jagd-Kugel / Kufstein / 15.8.2004  
Tiroler Mannschaftsmeister / Senioren / Jagd-Kugel / Kufstein / 15.8.2004  
Österr. Meister / Senioren Einzel / Jagd. Kugelschießen / Radweg / 4.u.5.9.2004  
2.PI. Österr. Meisterschaft / Sen. Mannsch./Luftgewehr / Kapfenberg / 19.u.20.6.2004  
3.PI. Österr. Meisterschaft / Sen. Mannsch./KK-Gewehr / Kapfenberg / 19.u.20.6.2004  
(WSG Swarovski Optik)

**Wutte Alexander, geb. 29.4.1971, wh. Jagerbichl 21, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister / Luftpistole LP 1 / Innsbruck / 7.3.2004  
Tiroler Mannschaftsmeister / Luftpistole LP 5 / Kirchbichl / 28.2.2004  
Tiroler Mannschaftsmeister / Zentralfeuersportpistole / Innsbruck / 11.7.2004  
(HSV Sparkasse Absam)

Ringen

**Hörhager Carolin, geb. 1.9.1991, wh. Lange Gasse 7, Volders**

Tiroler Meisterin / bis 55 kg / Innsbruck / 16.3.2004  
(AC Vollkraft Innsbruck)

Rodeln / Hornschlitten

**Raß Martina, geb. 29.11.1970, wh. Rauchenbergstraße 10c, Volders**

2. Platz Österr. Staatsmeisterschaft / Hornschlitten / Mannschaft / Vögelsberg / 1.2.2004  
(SV Raika Volders, Sektion Rodeln)

**Klingenschmid Brigitte, geb. 4.10.1960, wh. Grubertalstraße 13 a, Volders**

2. Platz Österr. Staatsmeisterschaft / Hornschlitten / Mannschaft / Vögelsberg / 1.2.2004  
(SV Raika Volders, Sektion Rodeln)

**Klingenschmid Bernadette, geb. 15.2.1965, wh. Großvolderbergstraße 15, Volders**

2. Platz Österr. Staatsmeisterschaft / Hornschlitten / Mannschaft / Vögelsberg / 1.2.2004  
(SV Raika Volders, Sektion Rodeln)

Taekwondo

**Mayr Michael, geb. 23.2.1997, wh. Feldweg 10, Volders**

Tiroler Nachwuchsmeister / Schüler B bis 23 kg / Innsbruck / 1.5.2004  
(WSG Swarovski Wattens)

Volleyball

**Poor Franziska, geb. 1.5.1985, wh. Karwendelstraße 6, Volders**

Tiroler Mannschaftsmeister / weibl. Junioren - U 19 / Volleyball Saison 2003-2004  
(Turnerschaft Sparkasse Innsbruck)

Westernreiten:

**Lechner Franz, geb. 27.1.1964, Lachhofweg 6, Volders**

Tiroler Meister / Disziplin Trail / Bitter Jackie / Lermoos / 7.u.8.8.2004  
Tiroler Meister / Disziplin Pleasure / Bitter Jackie / Lermoos / 7.u.8.8.2004  
3. Pl. Österr. Meisterschaft / Disziplin Trail / Bitter Jackie / Weikersdorf / 30.u.31.10.2004  
(Westernriding Club Volders)

**Lechner Josef, geb. 1.8.1985, Lachhofweg 6, Volders**

Tiroler Meister / Disziplin All Around / El Vixen / Lermoos / 7.u.8.8.2004  
(Westernriding Club Volders)

Einladung an folgende Personen zusätzlich:

Berglauf:

**Brugger Philipp, wh. Im Anger 357, 6073 Sistrans**

Tiroler Mannschaftsmeister M 15 / Berglauf / Volders / 20.6.2004

gemeinsam mit Stauder Fabio u. Klingenschmid Manuel, Volders

(Begründung: Einladung wird nur vorgenommen, wenn die Mannschaft aus einem örtlichen Verein stammt!)

**Beschlüsse:**

**Einstimmig wird beschlossen, im Sinne der Vorschläge (siehe oben) die Ehren- bzw. Sportehrenplakette an die jeweiligen Personen zu verleihen.**

**Einstimmig bewilligt wird auch die Durchführung des Gemeindeempfangs am Freitag, den 11. März 2005, im „Saal Volders“, in dessen Rahmen die Verleihung der Ehren- bzw. Sportehrenplaketten lt. vorliegendem GR-Beschluss stattfinden werden. Mit der Durchführung der Verpflegung wird der Volderer Bauernladen beauftragt.**

Index: Ehrenzeichenverleihung, Beschlussfassung  
Ehrungen, Ehrenzeichenverleihung / Beschluss (11.3.2005)  
Gemeindeempfang, Durchführung

zu 16) **Kindergarten; Aufnahme von auswärtigen Kindern im Kindergarten Volders?**

Bgm. Harb erklärt, es habe ein Herr Eberl aus Wattens den Antrag gestellt, ob es möglich wäre, seinen Sohn Marcel im Kindergarten Volders unterzubringen. Im Vorstand habe man dazu gemeint, dass man vorerst abwarten sollte, wie viel Anmeldungen aus Volders eingehen. Er schlage daher vor, die Entscheidung darüber zu vertagen.

**Beschluss: Dem Vorschlag des Bürgermeisters, den Punkt zu vertagen, wird einstimmig stattgegeben.**

Index: Kindergarten, Aufnahme von auswärtigen Kindern im Kindergarten  
Eberl Anita, Aufnahme des Kindes Marcel im Kindergarten Volders

**Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:**

zu 17) **Sportplatzordnung; Änderung.**

GR Mag. Dierl, Sportreferent, erläutert den vorliegenden Entwurf für eine geänderte Sportplatzordnung. Im Wesentlichen geht es um einige Anpassungen (Gemeinde ist mittlerweile Eigentümer aller Parzellen am Sportplatz, auch befindet sich jetzt eine Sprunganlage und ein Beachvolleyballplatz auf dem Sportplatzgelände), als gravierend zeigt sich jedoch der Vorschlag bezüglich der Benützungsbzw. Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 2).

Zu diesem Punkt „Öffnungszeiten“ werden im Zuge der Diskussion einige Abänderungsvorschläge eingebracht. Letztlich einigt man sich auf folgende Regelung:

§ 2 Abs. 2) Es gelten folgende Öffnungszeiten der Anlage:

Während der Schulzeiten:

Montag bis Freitag ..... 12.30 – 22.00 Uhr

Samstag / Sonntag ..... 09.00 – 20.00 Uhr

Außerhalb der Schulzeiten:

Montag bis Sonntag ..... 09.00 – 20.00 Uhr

Vereinsinterne und schulische Veranstaltungen (Unterricht) können auch außerhalb der vorhin beschriebenen Öffnungszeiten am Sportplatz abgehalten werden. Der Platz kann auch früher verschlossen werden, wenn kein Bedarf mehr vorliegt. Dagegen kann auch die Öffnungszeit verlängert werden, wenn ein solcher Bedarf vorliegt.

Im Zeitraum 1.11. bis 31.3. bleibt das Fußballplatzareal verschlossen und wird nur zu Trainingszwecken der heimischen Fußballmannschaften verwendet.

Von GR Mag. Dierl wird in obigem Zusammenhang versichert, dass die Schulen einen Schlüssel für das Eingangstor besitzen und auch für die WC-Anlagen, so dass diesen der Zugang jederzeit möglich ist.

Der Vorschlag, eventuell den Abs. 6 bei § 2 zu streichen, wird nicht gutgeheißen und soll daher belassen werden. Es geht dabei um folgenden Wortlaut:

§ 2, Abs. 6) Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag muss ein allfälliges Training oder ein Spielbetrieb vor Beginn der kirchlichen Abendandachten beendet sein. An den Prozessionstagen dürfen die Sportplätze erst zeitlich nach den Prozessionen benützt werden.

Aufgegriffen wird ein Vorschlag von GV Gasser, der vor allem das Problem mit der Konsumation von Alkohol bei Jugendlichen am Sportplatz sieht. Auf seine Anregung hin werden folgende Ergänzungen vorgenommen:

§ 5, Abs. 2) Sportplatzbesuchern ist es untersagt

NEU:

- e) alkoholische Getränke in die Sportanlage mit hinein zu nehmen,
- f) Getränke außerhalb des Kantinenbereiches aus Glasflaschen und Dosen zu sich zu nehmen.

In rechtlicher Hinsicht, so GR Mag. Dierl, sei der Wortlaut der Richtlinien mit RA Dr. Klausner abgestimmt worden. Er bitte daher um Zustimmung zur geänderten Sportplatzordnung.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die von GR Mag. Dierl und im Zuge der Diskussion vorgeschlagenen Änderungen im Entwurf der neuen Sportplatzordnung zu berücksichtigten bzw. gleichzeitig die Neufassung der Sportplatzverordnung zu genehmigen.**

Index: Sportplatzordnung, Änderung / Neufassung

## **Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachh. Entwicklung:**

### zu 18) **Kommunales Netzwerk; Mitgliedschaft beim Projekt „GemNova.net“?**

Bgm. Harb erinnert an den Vorschlag von GV Dipl.-Ing. Wessiak, der in der GR-Sitzung vom 16.12.2004 (Nr. 9) gemeint habe, es sei für die Gemeinde durchaus positiv, wenn sich Volders im neu entstandenen „Kommunalen Netzwerk“ mit diversen Umweltprojekten einbringen würde. Dieses Netzwerk nenne sich „GemNova.net“, fördere regionale und grenzüberschreitende Gemeindentwicklungen und werde von der EU im Rahmen eines INTEREGG III a Programms gefördert. Die Mitgliedschaft sei kostenlos.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, sich am Kommunalen Netzwerk „GemNova.net“ zu beteiligen bzw. Mitglied zu werden und dort innovative Gemeindeprojekte (z.Bsp. aus dem Bereich Umwelt, etc.) einzubringen.**

Index: Kommunales Netzwerk, Mitgliedschaft beim Projekt „GemNova.net“

## **Personalangelegenheiten:**

### zu 19) **Personalangelegenheiten / Berichte.**

Über Antrag von Bgm. Harb wird einstimmig beschlossen, den Punkt „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Dieser Punkt wird ans Ende der Tagesordnung gereiht und am Schluss der Sitzung behandelt (siehe Anhang 3).

## **Neuaufnahme in die Tagesordnung:**

### zu 20) **Volksschule Großvolderberg; Kündigung der Mietwohnung.**

Bgm. Harb teilt dem Gemeinderat mit, dass der Mietvertrag für die Wohnung im Gebäude der Volksschule Großvolderberg zum 31.7.2005 nach 3-jähriger Dauer ausläuft. Er empfiehlt, bei der Mieterin, Frau Bernadette Klingenschmid, nachzufragen, ob sie an einer weiteren Mietung der Wohnung interessiert ist. Natürlich bestehe für sie die Möglichkeit, weiterhin die Wohnung zu mieten. Das müsse allerdings der Gemeinderat neu entscheiden.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, Frau Bernadette Klingenschmid, Mieterin der Wohnung im Volksschulgebäude Großvolderberg (Großvolderbergstraße 15) aufmerksam zu machen, dass der Mietvertrag zum 31.7.2005 ausläuft. Frau Klingenschmid möge kundtun, ob sie weiterhin an einer Mietung dieser Wohnung interessiert ist.**

Index: Volksschule Großvolderberg, Kündigung der Mietwohnung / Klingenschmid  
Klingenschmid Bernadette, Kündigung der Mietwohnung / VS Großvolderberg

### zu 21) **Schulbesuch von Kindern aus Volders in auswärtigen Schulen und umgekehrt.**

*Siehe nächste Seite!*

**Antrag von Frau Manuela Kastner-Mayr, wh. Boznerstraße 9, Wattens: Weiterer Besuch des Sohnes Christian in der Hauptschule in Wattens trotz Übersiedelung nach Volders?**

Vzbgm. Meixner teilt dem Gemeinderat mit, dass von Frau Kastner-Mayr die Anfrage gestellt wurde, ob ihr Sohn Christian trotz der demnächst geplanten Übersiedelung von Wattens nach Volders, Johannesfeldstraße 11 (Wohnanlage La Casa) weiterhin die Hauptschule in Wattens besuchen darf (dzt. 3. Klasse). Vorgesehen sei auch, dass ihr Sohn anschließend die 4. Klasse der HS in Wattens besucht. Vzbgm. Meixner ergänzt seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass lt. Schulunterrichtsgesetz der Schüler das Recht hat, die Schule, die er in einem Ort begonnen hat, dort auch zu beenden. Eine Zustimmung der Gemeinde Volders zum Besuch der Wattener Schule verpflichtet diese auch zur Zahlung des Schulbeitrages an die Gemeinde Wattens. Eine Ablehnung durch die Gemeinde Volders beeinträchtigt aber nicht das Schülerrecht, d.h. der Schüler darf die Schule in Wattens besuchen, enthebt aber die Gemeinde Volders von der Verpflichtung der Beitragsleistung. Er empfiehlt daher, dem Antrag nicht zuzustimmen.

GR Heiss stellt die Frage, ob dann möglicherweise die Gemeinde den Schülertransport zu bezahlen hat?

Vzbgm. Meixner verneint dies. Der Schüler könne – wie sonst üblich – die Schülerfreifahrt in Anspruch nehmen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, am Grundsatz festzuhalten und keinen Schulbeitrag an benachbarte Gemeinden zu zahlen bzw. im vorliegenden Fall keine Zustimmung zum Besuch von Christian Kastner in der Hauptschule Wattens zu geben.**

Index: Kastner-Mayr Manuela, Schulbesuch von Sohn Christian in der HS Wattens  
Hauptschule Volders, Schulbesuch v. Sohn Christian i.d. HS Wattens (Kastner)

zu 22)

**Seniorenheim Wattens; Erwerb von Pflegebetten.**

GV Mag. Stauder, Finanzreferent, berichtet über den Stand der Verhandlungen mit der Nachbargemeinde Wattens in der Sache „Erwerb von Pflegebetten“. Er bringt in Erinnerung, dass Wattens die Erweiterung des Seniorenheimes auf eigenem Gemeindegebiet durchführe und so keine Widmung der Gemeinde Volders brauche. Den umliegenden Gemeinden sei das Angebot gemacht worden, sich mit einer bestimmten Betteneinzahl einzukaufen, wobei Volders einen Bedarf von 15 Betten ins Auge gefasst habe. Es gelte jetzt, einige Knackpunkte noch abzuklären und zwar zum einen hinsichtlich der Mehrwertsteuerpflichtigkeit bei den Zahlungen an Wattens (komplizierte Materie wird von GV Mag. Stauder ausführlich erklärt), zum anderen hinsichtlich der Vertragsdauer. Vorerst sei nur eine Vertragsdauer von 50 Jahren vorgesehen. Hier sei er der Meinung, dass diese länger dauern müsse bzw. müsste nach Ablauf der Vertragsdauer eine Ablöse durch Wattens gewährleistet sein und zwar auf Basis einer künftigen Schätzung. Die Gründung eines Gemeindeverbandes werde von Wattens jedenfalls nicht gewünscht.

Erläuterung zu den voraussichtlichen Kosten:

**Errichtung Zubau zum bestehenden Seniorenheim Wattens**

mit 36 neuen Pflegebetten

geschätzte Baukosten / netto .....	€	3.790.000,--
abzügl. Wohnbauförderungsdarlehen (WBF-Darlehen) .....	€	2.400.000,--

abzügl. Darlehen d. Marktgemeinde Wattens .....	€	245.000,--
Restfinanzierung durch Eigenmittel der Gemeinden .....	€	1.145.000,--
pro Pflegebett .....	€	31.806,56
<b>bei 15 Betten .....</b>	<b>€</b>	<b>477.083,33</b>
Zusage von LR Anna Hosp		
Geldmittel aus GAF (Gde.Ausgleichsfonds) .....	€	250.000,--
<b>Restfinanzierung durch Gde. Volders / Darlehen .....</b>	<b>€</b>	<b>227.083,33</b>

Jährliche Belastung durch WBF-Darlehen f. 15 Betten

1. – 10. Jahr .....	€	10.000,--
11. bis 15. Jahr .....	€	15.000,--
16. bis 20. Jahr .....	€	35.000,--
21. bis 25. Jahr .....	€	55.000,--
26. bis 35. Jahr .....	€	60.000,--

Anmerkung: Unklar ist, ob eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist. Sie ist in obigen Beträgen nicht enthalten!

Nach Beantwortung einiger Anfragen von Gemeinderäten durch GV Mag. Stauder schlägt Bgm. Harb vor, das Angebot von Wattens anzunehmen und im Sinne der Vorlage den Beschluss für eine Zusammenarbeit mit Wattens zu fassen.

### **Beschluss:**

**In Erfüllung der Pflichten als Träger des öffentlichen Fürsorgewesens beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde Volders einen Beitrag zu den Investitionskosten für die Erweiterung des Altersheimes in Wattens leistet. Diese anteiligen Investitionskosten wurden bisher durch den Auswärtigenzuschlag abgedeckt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Einwohner aus Volders entsprechend betreut werden.**

**Wattens erklärt sich bereit, jedenfalls 15 Personen aus Volders aufzunehmen. Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindevorstand, die Details zu verhandeln und mit der Gemeinde Wattens zu vereinbaren. Sollten wesentliche Abweichungen zur vorgestellten Kostenstruktur entstehen, wird der Gemeinderat noch einmal damit befasst.**

Index: Seniorenheim Wattens, Erwerb von Pflegebetten / Kaufbeschluss

## **Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

### **Besuch im Haus des Psychosozialen Pflegedienstes.**

GV Gasser erklärt, er habe vor, mit dem Sozialausschuss einen Besuch im Haus des Psychosozialen Pflegedienstes (Bundesstraße 28) zu organisieren. Die Mitglieder des Sozialausschusses ladet er herzlich dazu ein. Den Termin werde er noch bekannt geben.

### **Schneeräumung?**

Vzbgm. Meixner meint zur Wortmeldung über die unzureichende Schneeräumung, er habe im Gegenteil dazu sehr viele, gute Meldungen über die ausgezeichnete Schneeräumung in den letzten Tagen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden sei da Volders weit voraus.

### **Kirchgasse: Schnee bei den Parkplätzen entfernen!**

GV Gasser ersucht, den Schnee bei den Parkplätzen in der Kirchgasse zu entfernen, damit die Stellplätze wieder benützt werden können.

Bgm. Harb sagt zu, den Schnee entfernen zu lassen.

### **Abgestellter Bus in der Kirchgasse?**

Frau GR Angerer teilt mit, dass vor einiger Zeit ein Bus in der Kirchgasse abgestellt wurde, der jetzt vom Schnee eingeschneit noch immer dort stehe.

Bgm. Harb versichert, er werde der Sache nachgehen.

Der Schriftführer:

***Josef Wurzer eh.***

Bürgermeister:

***Max Harb eh.***

Bgm.-Stellvertreter:

***Walter Meixner eh.***

### **Daten zur 10. GR-Sitzung vom 10.2.2005:**

nicht anwesend waren:

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst

Ersatz:

GR Karl-Heinz Heiss (Ersatz für GV DI Wessiak)

Beschlüsse:	32
davon einstimmig:	32
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	6
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	2
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	2 Stnd. / 45 Min.